



### FIRMENGESCHICHTE

### GESCHICHTE NEUENDETTELSAU

### WELT-GESCHICHTE

1850 - 1870



28.12.1855  
Geburt von Firmengründer Michael Högner.

1854  
Gründung der Diakonissenanstalt



1863  
Abschaffung der Sklaverei in Nordamerika. "Emancipation Proclamation" durch Abraham Lincoln.

1870 - 1890

29.04.1885  
Michael Högner kauft seinen ersten Grundbesitz in Neuendettelsau.



1872  
† Wilhelm Löhe



1869 - 1886  
Bayernkönig Ludwig II lässt Schloß Neuschwanstein in neugotischem Stil erbauen

1885 - 1887  
Errichtung der Anstaltskirche St. Laurentius.

1871  
Gründung des Deutschen Reichs. Kaiserproklamation in Versailles.

1890 - 1910

1893  
**FIRMENGRÜNDUNG**  
Michael Högner macht sich selbstständig.



1894  
Die ersten Betonwaren (z. B. Stürze, Bänke, Zaunpfosten, Viehtröge, Betonrohre) werden hergestellt und überregional verkauft.

1899  
Michael Högner beteiligt sich an der Submission für den Neubau der Dorfkirche St. Nikolai und wird stv. Maurermeister.



1895  
Gründung der Freiwilligen Feuerwehr.

1896  
Eröffnung der Bahnstrecke Windsbach-Wicklesgreuth: Transport großer Baustoff-Mengen nach Neuendettelsau.



1890  
Ende der Reichskanzlerschaft Bismarcks.



1899/1900  
Neubau der Dorfkirche St. Nikolai.



1887 - 1918  
Wilhelm II Dt. Kaiser.

1908  
Gründung der Fäkalienverwertungs Gesm.b. H.

1910 - 1930



02.03.1912  
Meisterprüfung und Übernahme des Betriebes durch Sohn Hans Högner.



26.11.1913  
Geburt von Friedrich Högner (Enkel des Firmengründers).

1914 - 1918  
Keine Bautätigkeit. Hans Högner befindet sich im Fronteinsatz.

1912 - 1933  
Johann Kolb ist Bürgermeister



1914 - 1918  
1. Weltkrieg

1918 - 1933  
Weimarer Republik

1919  
Friedensvertrag von Versailles



1919  
Wiederaufnahme des Betriebs nach dem Krieg. Konstruktion einer Maschine zur Herstellung von Hohlblocksteinen.

1922  
Bau des Westflügels des Schlosses des Freiherrn von Eyb in Neuendettelsau



1923  
Hans Högner wandert nach Argentinien aus: Es gibt keine Arbeit, die Ernährung der Familie ist kaum möglich. Er versucht einen Neuanfang mit dem Ziel, später die Familie nachzuholen.

1924  
Hans Högner kehrt aus Argentinien zurück.

1923  
Beginn der „galoppierenden“ Inflation; Aufgrund mangelnder Liquidität und Geldverfall kommt die gesamte Wirtschaft zum Erliegen.

1925  
† Reichspräsident Friedrich Ebert  
Wahl Paul von Hindenburgs zum Reichspräsidenten



1925  
Högner Bau baut erste Teile der Kanalisation in Neuendettelsau.

1928  
Bau des „Freizeitheimes“ der Gesellschaft für innere und äußere Mission.

1928 - 1930  
Erweiterungsbau der Laurentius-Kirche.



1929  
Kauf des Grundstücks an der heutigen Baustraße samt „Odelgrube“ und Gleisanschluß. Die Fäkaliengrube der Fäkaliengenossenschaft wird mit großem Aufwand zu einer frostsicheren Werkstatt für Betonwaren ausgebaut. In einer Art Umlauffertigung werden Rohre, Gehwegplatten, Zaunpfosten, Stürze, Fensterbänke, usw. hergestellt.

1918 - 1953  
Hans Lauer ist Direktor der Diakonleanstalt.



## FIRMENGESCHICHTE

1930  
-  
1950

1931

Bau des Wohnhauses mit Büro auf die „Odelgrube“ in der Baustraße.



1934

Die Firmenräume werden von der „Bauleitung Lehmann Berlin“ beschlagnahmt. Högner Bau ist am Bau von Lagerhallen, Garagen und des Verwaltungsgebäudes beteiligt. Außerdem werden die Betonpfosten für die Einzäunung produziert. Diese Säulen sind zum Teil heute noch zu sehen.

Erwerb des ersten LKWs (Ford-2,5-Tonner).



1935

Friedrich Högner beendet sein Architektur-Studium und tritt in das väterliche Unternehmen ein.



Quellfassung in der Jakobsruhe, Brunnen, Zwischenbehälter, Pumpenhaus und Rohrleitungsnetz. Erwerb des ersten Betonmischers (150-l-Mischer).



01.09.1939

Friedrich Högner und zahlreiche Mitarbeiter werden zum Militärdienst eingezogen. Hans Högner muss sich zur Behebung möglicher Bombenschäden in Nürnberg bereithalten.

ab 1939

Der private Bausektor kommt zum Erliegen.



28.04.1945

Hans Högner wird von der US-Militärregierung für kurze Zeit zum Bürgermeister von Neuendettelsau ernannt.



05.02.1946

Hans Högner stirbt an den Folgen eines Autounfalls. Seine Frau Johanna Högner führt den Betrieb weiter.



25.11.1946

Friedrich Högner kehrt aus französischer Kriegsgefangenschaft zurück.

## GESCHICHTE NEUENDETTESAU

31.07.1932

Die NSDAP erzielt bei den Reichstagswahlen 66,6 % der Stimmen.

1934

Bau der „Luftmunitionsanstalt 2 / XII“ (MUNA) in Neuendettelsau.



1935

Bau der öffentlichen Wasserversorgung.



1936

Bau des Rathauses.



18.04.1945

Die weißen Fahnen werden gehisst.

19./20.04.1945

US-Truppen besetzen Neuendettelsau.

1945 - 1956

Michael Errerd ist Bürgermeister.

1947

Gründung der Augustana-Hochschule.

## WELT-GESCHICHTE



1932

Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise.

1929 - 1932

Bau des Empire State Building, New York.



1933 - 1945

Drittes Reich.

1933 - 1938

Reichsparteitage in Nürnberg.



1939

Beginn des 2. Weltkriegs (1939 - 1945).



02.01.1945

Verheerender Luftangriff auf die Altstadt von Nürnberg.

09.05.1945

Bedingungslose Kapitulation der Deutschen Wehrmacht.



21.06.1948

Die Währungsreform tritt in Kraft.

1949

Dt. Teilung: Gründung der BRD und der DDR.

1949 - 1963

Konrad Adenauer ist Bundeskanzler der BRD.



## FIRMENGESCHICHTE

1950  
-  
1970

1950

Erste Herstellung von „Hü-Decken“, einem Patent der Firma Hüntten aus Düsseldorf zur Herstellung von Rippendecken mit Verdrängungskörper aus Leichtbeton.



1952

Bau der Strumpffabrik Tauscher.

1953/54

Zweiter Bauabschnitt der Volksschule. Erstmalsiger Einsatz eines Baggers.



1954

Kauf des ersten Hochbaukrans (Marke Peiner).

1956

Bau des Meiser-Hauses der Augustana-Hochschule.



1956

Bau der St. Franziskus Kirche.

1967

Bau des Hans Laurehaus.



1970  
-  
1990

1972 - 1974

Bau einer Fertigungsanlage für Filigrandecken, Volldecken, Wandplatten und stabförmige Bauteile auf dem Betriebsgelände an der Falkenstraße.



1972

Bau des Gymnasium Windsbach.



1974

Wolfgang Högner, Urenkel des Firmengründers übernimmt die Geschäftsführung nach abgeschlossenen Studiengängen des Bauingenieurwesens und der Wirtschaftswissenschaften an der TU München. Im neu errichteten Fertigteilwerk werden 80.000 m<sup>2</sup> Plattendecken hergestellt.



1974

Bau am Plärrer Nürnberg.



1989

Investition in ein vernetztes System von Personalcomputern (PC).



1990  
-  
2004

1991

Umstellung der Planung auf CAD (Computer-Aided-Design).

1995

Bau der Passage/Neuendettelsau (1. Bauabschnitt).



1998

Bau der Passage (2. Bauabschnitt) in 100 Tagen.



1999

Neubau einer multifunktionalen Anlage zur Produktion von Bauteilen im Gewerbegebiet Neuendettelsau: Mittels lasergestützter Produktion werden ergänzend zur Elementdecke auch Kellerwände, Doppelwände, Unterzüge, Massivdachplatten und Spezialfertigteile hergestellt.

12.12.1999

Friedrich Högner stirbt im Alter von 86 Jahren.

2003

Einweihung von „Löhe 23“ (Verwaltungsgebäude mit Bibliothek, Tagungsräumen und Direktionen) nach nur acht Monaten Bauzeit als Generalunternehmer.



## GESCHICHTE NEUENDETTELSAU

## WELTGESCHICHTE



1956 - 1972

Alfred Kolb ist Bürgermeister.



1972 - 1990

Dr. Hermann Schreiber ist Bürgermeister.



1972  
Olympische Spiele in München.

1972

In der BRD wird die höchste Bauleistung der Nachkriegsjahre erbracht.

Rund 1,6 Millionen Beschäftigte im Bauhauptgewerbe bilden den größten Wirtschaftsbereich und produzieren z. B. über 700.000 Wohnungen.

1973

Ölkrise.



1977

Ermordung des BDA-Präsidenten H.-M. Schleyer durch RAF-Terroristen.



1989

Öffnung der Grenze/ Fall der Mauer.

1990

Deutsche Wiedervereinigung.

1991

Auflösung der UdSSR.



1990 - 1996

Bürgermeister Klenner.

1996

Partnerschaft mit Treignac-sur-Vézère.

ab 1996

Bürgermeister Landshuter.

1998

700-Jahr-Feier.



1999

Einführung des Euro.

1999

Eröffnung des Löhe-Zeit-Museums.



11.09.2001

Terroranschlag auf das World Trade Center in New York.